

Kursankündigung

# Rückenschonende und feintaktile Arbeitsweise

Das japanische Traditionsunternehmen Morita legt viel Wert auf die Gesunderhaltung seiner Anwender. Seit vielen Jahren organisiert der Hersteller hochwertiger Behandlungseinheiten daher auch Workshops, bei denen sich die Teilnehmer kritisch mit ihrer aktuellen Behandlungsposition und Arbeitshaltung auseinandersetzen können. In kleinen Gruppen, mit einer Teilnehmerzahl von maximal vier Zahnärzten, werden hier in einem jeweils eineinhalbtägigen Workshop die Grundlagen für eine rückenschonende Arbeitsweise erlernt und die Behandlung aus der für viele Zahnärzte noch recht ungewohnten 12-Uhr-Position erprobt.

Daniel Burghardt/Bad Homburg

■ Unter dem Titel „Ergonomie und Workflow in der Zahnarztpraxis“ hat sich so ein einzigartiges Angebot etabliert, bei dem sich Zahnärzte direkt von ihren Kollegen in deutschlandweit angesiedelten Zahnarztpraxen mit dem Behandlungskonzept des amerikanischen Zahnmediziners Dr. Daryl Beach vertraut machen können. In Bremen, Dessau, Dietzenbach, Ingolstadt, Köln, Neuweiler (Schwarzwald) und in Nürnberg können die Kurse für ergonomisches Behandeln gebucht und besucht werden. Der Kernpunkt der Fortbildung ist eine Arbeitshaltung, bei der der Zahnarzt in einer natürlichen Haltung und mit stabiler Sitzposition hinter dem Patienten arbeitet (12-Uhr-Position). Die sehr kleinen Gruppen gewährleisten, dass jeder Teilnehmer genügend Möglichkeiten erhält, die Behandlungsposition selbst zu testen und einzuüben. Die jeweiligen Kursleiter begutachten dabei zunächst die typische Motorik sowie die gewohnte Arbeitshaltung der Zahnärzte

und zeigen dann individuelle Verbesserungsmöglichkeiten auf.

## Prophylaxe für einen gesunden Rücken – Investition in eine beschwerdefreie Zukunft

Wenngleich der Begriff Prophylaxe in der Zahnarztpraxis häufig verwendet wird, denken derzeit noch zu wenige Behandler an die eigene Gesundheitsvorsorge und die Vorbeugung von Rücken- oder Haltungsproblemen. Welcher Zahnarzt macht sich bei der Erstausrüstung der Praxis schon Gedanken über die schmerzende Wirbelsäule und Rückenmuskulatur nach einer langen Arbeitswoche? In den von Morita angebotenen Workshops können sich alle Behandler von den Vorzügen des Behandlungskonzepts nach Dr. Daryl Beach überzeugen: Der Zahnarzt, der vor der Entscheidung über eine neue Behandlungseinheit steht und sich über ein langfristiges Arbeitsleben in einer möglichst ergonomischen Haltung sorgt, ebenso wie der Kollege, der aufgrund von Rückenbeschwerden auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist. Das Umlernen von gewohnten Haltungen und Abläufen ist zwar mit einem Lernprozess und einem gewissen Zeitaufwand verbunden, jedoch sollte immer auch berücksichtigt werden, dass mit dieser „Investition“ ein

langfristig gesunder Rücken erhalten werden kann.

## Neue Behandlungsposition – neue Behandlungseinheit?

Das Behandlungskonzept lässt sich für alle Schwerpunkte mit fast allen Behandlungseinheiten von Morita ideal vereinbaren. Besonders Spaceline EMCIA und Spaceline EMCIA KFO ermöglichen das ergonomische Arbeiten. Allerdings heißt das nicht, dass nur Zahnärzte, die sich eine neue Behandlungseinheit von Morita anschaffen möchten, die Teilnahme an einem der Workshops in Erwägung ziehen sollten. Auch wenn sich die 12-Uhr-Position nicht bei jeder Behandlungseinheit gleich gut praktizieren lässt, so können auch Zahnärzte mit anderen Arbeitsplätzen von der Analyse ihrer Arbeitshaltung profitieren und so einige wertvolle Tipps und Hinweise in ihren Praxisalltag mitnehmen.

Mit dem umfassenden Kursangebot von Morita kann sich so jeder Zahnarzt, der sich für das ergonomische Behandlungskonzept interessiert – ob nach Tätigkeitsfeld oder Wohnort ausgerichtet – einen Kurs beziehungsweise Trainer herausuchen und seine Behandlungsposition analysieren lassen, um unter professioneller Anleitung die individuell ideale Arbeitshaltung zu finden.





## TERMINE 2012

- **Dr. Lohmann, Bremen:**  
22./23. Juni 2012,  
09./10. November 2012
- **Dr. Huhn, Dessau:**  
14./15. September 2012,  
30. November/01. Dezember 2012
- **Dr. Neddermeyer, Dietzenbach:**  
13./14. Juli 2012,  
14./15. September 2012
- **Dr. Hoffmann, Ingolstadt:**  
26./27. Oktober 2012
- **ZA Ates, Köln:**  
22./23. Juni 2012,  
12./13. Oktober 2012
- **Rethfeldt, Neuweiler:**  
01./02. Juni 2012,  
07./08. September 2012
- **Dr. Wollner, Dr. Schloss, Nürnberg:**  
06./07. Juli 2012,  
23./24. November 2012

Teilnahmegebühr: 890,- € pro Zahnärztin/Zahnarzt, 630,- € pro angestelltem/r Zahnarzt/Zahnärztin und für Assistenzärzte (jeweils zzgl. MwSt.)

Für diese Veranstaltung werden entsprechend der Empfehlung der BZÄK/DGZMK 14 Fortbildungspunkte angerechnet. ◀◀



## KONTAKT

Ansprechpartnerin  
für Kursinteressenten:

**Anne Altmann**  
Front Office & Event Organisation  
Tel.: 06074 836-113  
Fax: 06074 836-299  
E-Mail: aaltmann@morita.de oder  
info@morita.de  
www.jmoritaeuropa.com

# Versuchen Sie dieses Instrument zu brechen!



**SafeSiders®**  
sind patentierte,  
halbrunde  
Instrumente für eine  
sichere und  
effektive Endodontie.



### Vorteile, die überzeugen!

**Das System** – sicheres, ermüdungsfreies Aufbereiten des Wurzelkanals innerhalb kürzester Zeit.

**Die SafeSiders® Instrumente** – haben nur 16 Schneiden. Das heißt geringerer Widerstand, weniger Instrumentenverwindungen und mehr Sicherheit vor Instrumentenbrüchen.

**Der Zeitvorteil** – einfache, schnell erlernbare Technik. Die maschinell-alternierende Bewegung reduziert die Behandlungszeit.



**SafeSider® Instrumente und  
Endo-Express® Winkelstück**  
– sicher – zeitsparend – effizient –  
einfach erlernbar –



**LOSER & CO**

*öfter mal was Gutes...*



LOSER & CO GMBH • VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN  
BENZSTRASSE 1c, D - 51381 LEVERKUSEN  
TELEFON: 0 21 71 / 70 66 70, FAX: 0 21 71 / 70 66 66  
www.loser.de • email: info@loser.de